

Royal-Exchange-Theater in Manchester = Royal Exchange Theatre, Manchester = Royal Exchange Theatre in Manchester

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Royal-Exchange-Theater in Manchester

Royal Exchange Theatre, Manchester

Royal Exchange Theatre in Manchester

Lewitt Bernstein Associates, London

Ingenieure: Ove Arup & Partners, London

Mechanische Installationen:

Max Fordham & Partners

Generalbauunternehmer: J. J. Jarvis Ltd.

Das Royal-Exchange-Theatergebäude wurde in das 1866-74 erbaute, während des Zweiten Weltkrieges teilweise zerstörte ehemalige Baumwoll-Börsengebäude eingebaut, in welchem der Börsenbetrieb 1968 eingestellt wurde.

Die Theatertruppe erhielt 1972 von den Gebäudebesitzern, einer bekannten Versicherungsgruppe, einen Vertrag, die Gebäulichkeiten während 25 Jahren für ihre Zwecke benutzen zu dürfen. Das darauf entstandene erste Projekt sah den vollständigen Umbau in ein Theater für 700 Zuschauer und alle erdenklichen Nebenräume, wie Ateliers, Proberäume, Büros und einem Theater-Restaurant mit Bar vor. Aus finanziellen Gründen konnte dieses Projekt jedoch nicht verwirklicht werden. Beim ausgeführten Projekt wurde dieses Programm stark reduziert und es entstand so ein siebeneckiges «Openstage-Theater» – dem Elisabethanischen sehr ähnlich – für rund 450 Zuschauer. Da der alte Börsenboden das Gewicht des neuen Theaters nicht tragen konnte, wurde eine Konstruktion gewählt, die in die bestehenden Pfeiler verankert werden konnte.

Aus akustischen und wärmeisolierenden Gründen wurde der Einbau zum alten Börsengebäude hin als geschlossenes Volumen gestaltet.

Le Royal Exchange Theatre a été construit dans l'ancienne Bourse du coton construite en 1866-74, partiellement détruite au cours de la deuxième guerre mondiale et désaffectée depuis 1968.

En 1972, une troupe de théâtre a obtenu du propriétaire, une compagnie d'assurances bien connue, un bail lui permettant d'utiliser les bâtiments pour ses besoins pendant 25 ans. Un premier projet prévoyait la transformation complète du bâtiment en théâtre de 700 places avec toutes les annexes imaginables: ateliers, salles de répétition, bureaux, un restaurant et un bar. Ce projet a dû être abandonné pour des raisons financières.

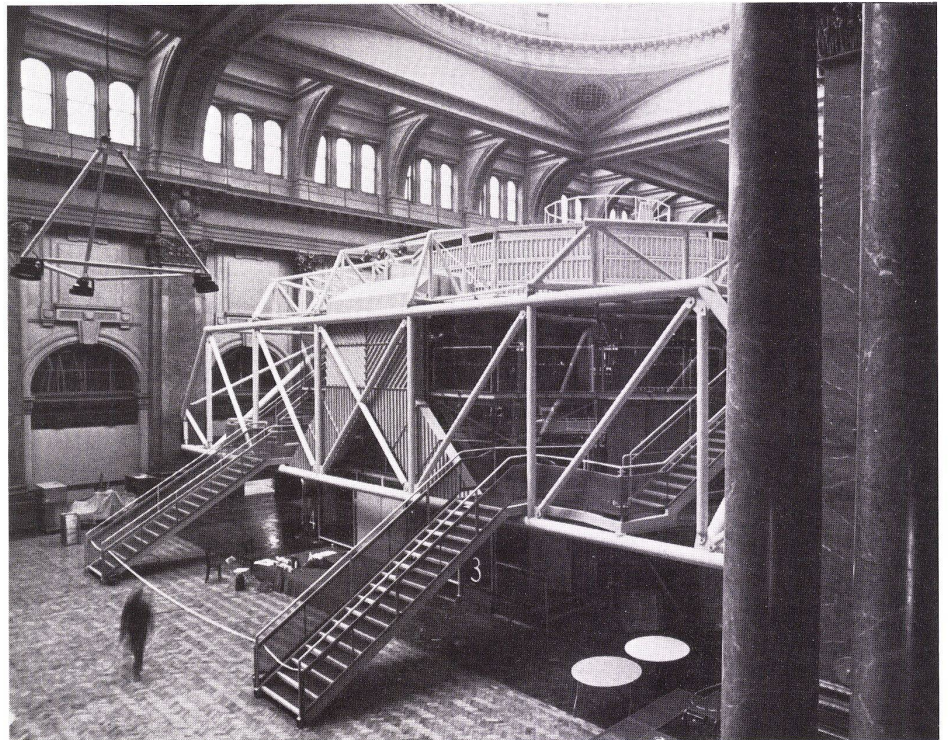
Le projet réalisé – beaucoup plus modeste – se présente sous forme d'un théâtre à scène ouverte sur sept côtés (fort semblable aux scènes élisabéthaines) pouvant recevoir 450 spectateurs. Comme le sol de l'ancienne bourse était trop faible pour soutenir les nouvelles installations, on a opté pour une construction venant s'ancrer dans les piliers existants.

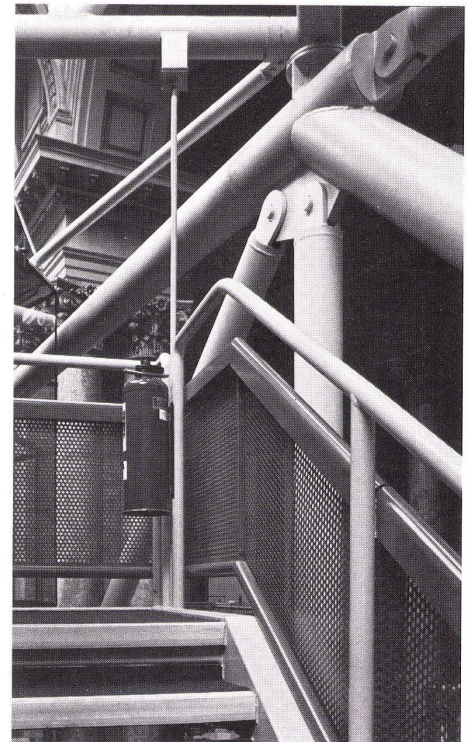
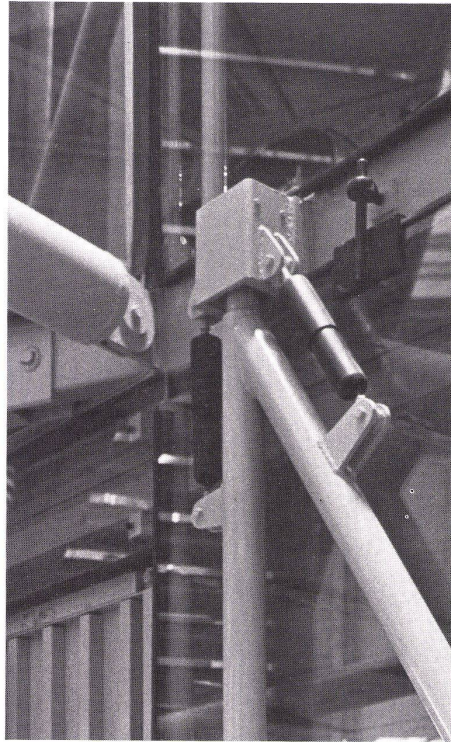
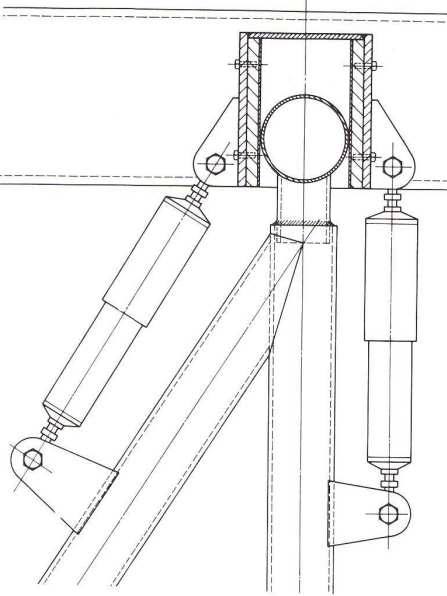
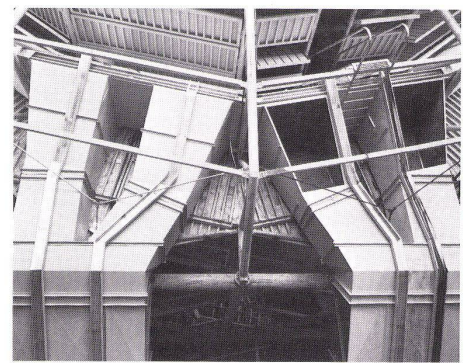
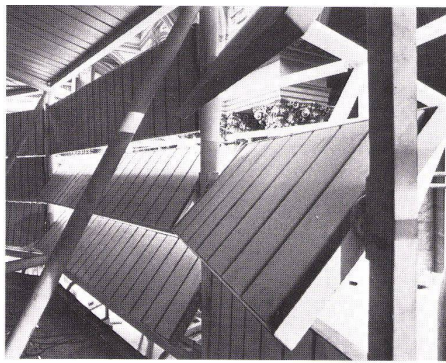
The Royal Exchange Theatre was built into the former Cotton Exchange, erected in 1866-74 and partially destroyed during the Second World War, exchange activities having ceased in 1968.

The theatrical troupe in 1972 received from the owners of the building, a well-known insurance group, a contract permitting them to use the premises for their own purposes for a period of 25 years. The resulting first project envisaged complete conversion into a theatre with a seating capacity of 700 and all conceivable annexes, such as workshops, rehearsal rooms,

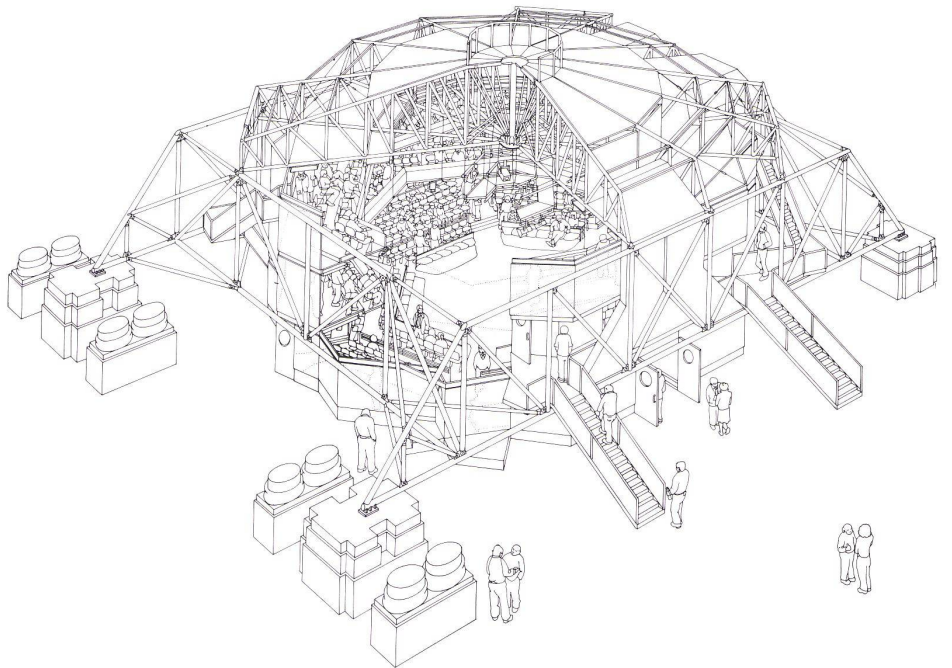
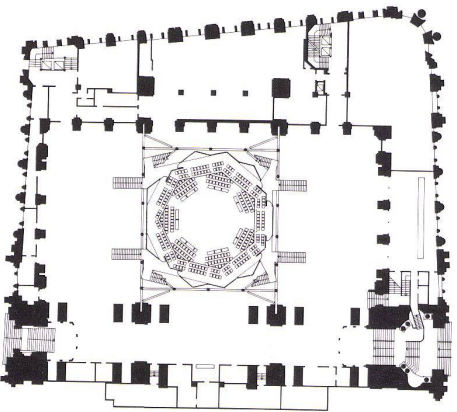
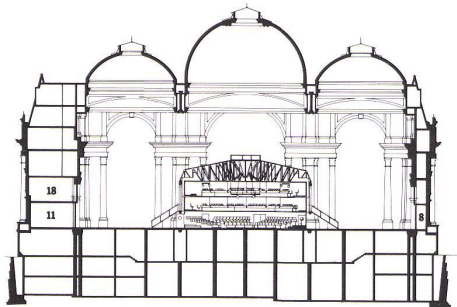
offices and a restaurant with bar. This project, however, could not be realized owing to financial reasons.

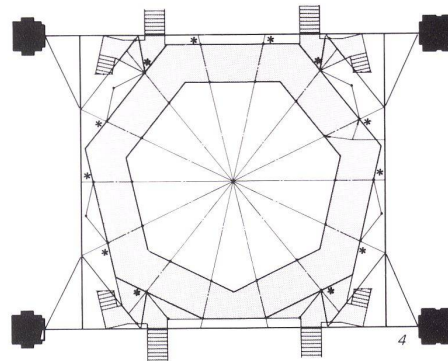
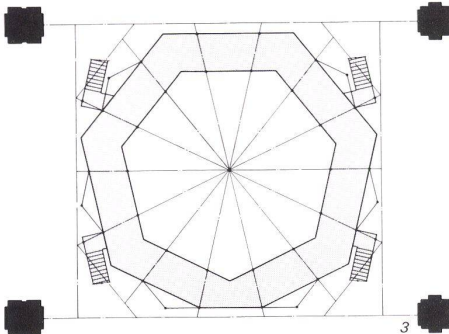
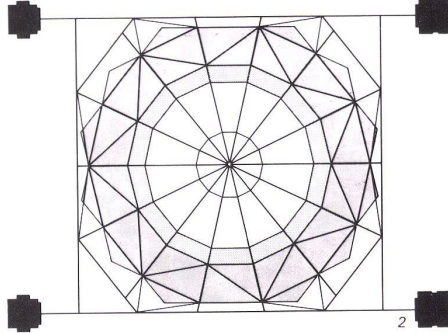
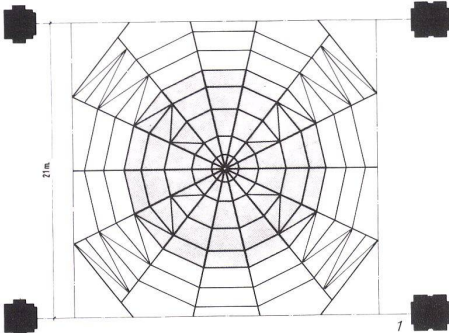
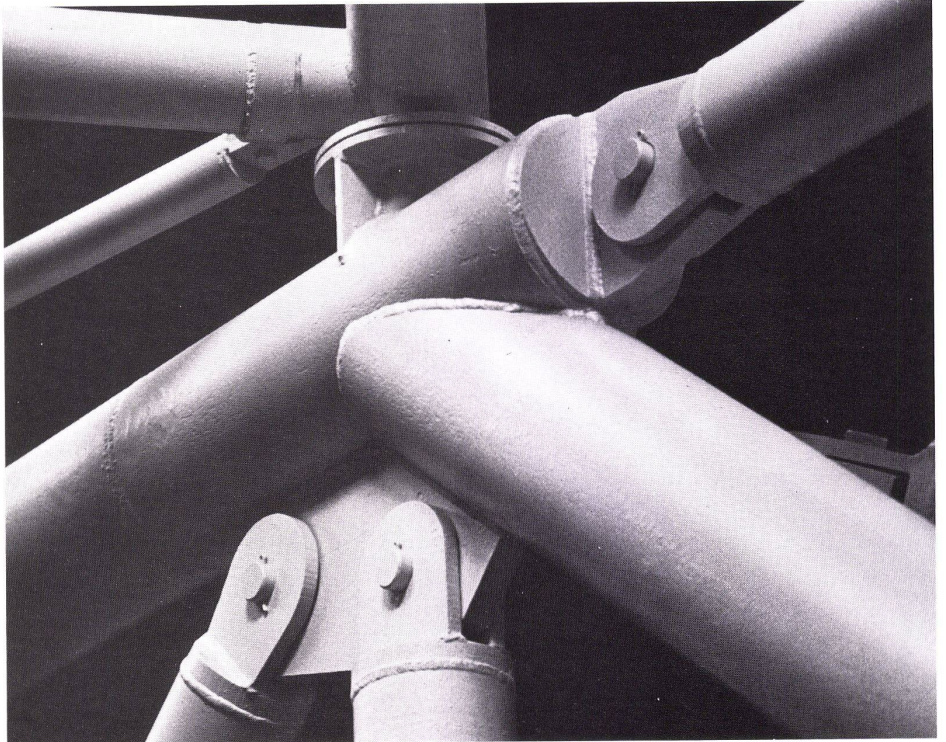
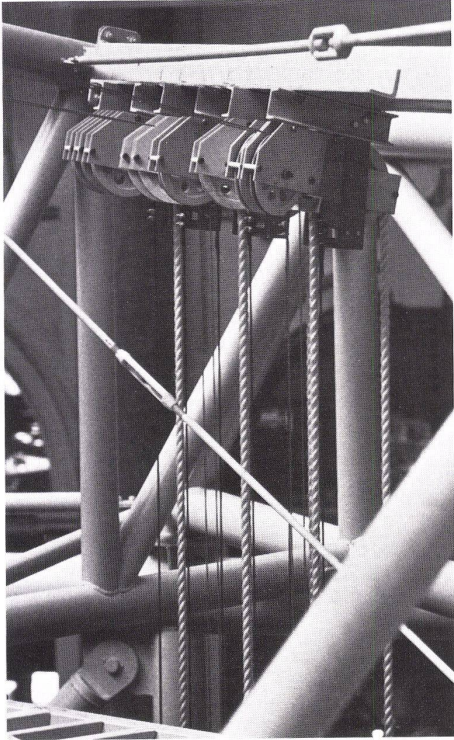
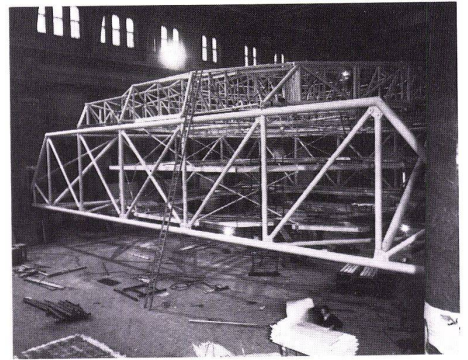
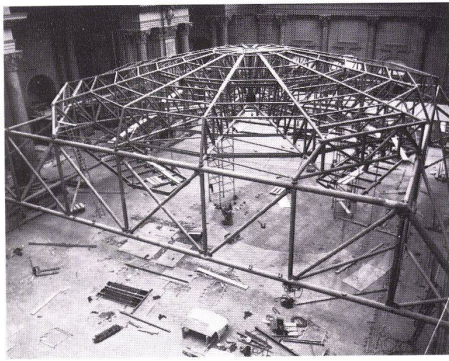
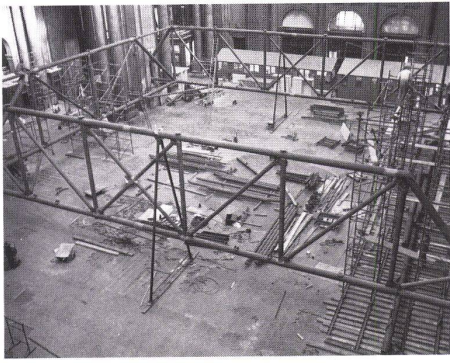
In the case of the executed project, this programme was sharply reduced, and there emerged a heptagonal openstage theatre – very similar to the Elizabethan theatre – with a capacity of around 450. Since the old Exchange floor could not carry the weight of the new theatre, there was selected a construction that could be anchored at the already existing pillars.





Detail der oberen beweglichen Aufhängung an die Primärtragstruktur.
 Détail de la suspension mobile supérieure fixée à la structure porteuse primaire.
 Detail of the upper movable suspension fixed to the primary supporting structure.





1
Aufsicht auf die Dachkonstruktion.
Vue de la construction du toit.
Top view of the roof construction.

2
Deckenkonstruktion unter dem Dach.
Construction des plafonds sous toit.
Ceiling construction beneath the roof.

3
Obere Galerie.
Galerie supérieure.
Upper gallery.

4
Untere Galerie.
Galerie inférieure.
Lower gallery.